

Darmkrebs-Kommunikationspreis

Krebserkrankungen spielen in unserer älter werdenden Bevölkerung eine immer größere Rolle; von den 827.155 Todesfällen im Jahr 2007 waren 217.289 oder 26,3 Prozent krebsbedingt. Umso wichtiger ist es, vermeidbaren Krebserkrankungen vorzubeugen, zumindest aber sie so früh zu entdecken, dass sie noch gut therapierbar sind. Dies ist besonders gut möglich bei Darmkrebs, der häufigsten Krebserkrankung und der zweithäufigsten Krebstodesursache in Deutschland.

Es ist deshalb wichtig, den allgemeinen Kenntnisstand rund um die Vermeidung und Behandlung von Darmkrebs zu verbessern. Aus diesem Grund schreiben die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. und die Stiftung Lebensblicke jährlich den Darmkrebs-Kommunikationspreis aus.

Für den Kommunikationspreis können Aufklärungs-, Informations- und Motivationskampagnen von Einzelpersonen (z.B. Ärzte, Pflegekräfte) oder Organisationen (z.B. Vereinen, Stiftungen, Selbsthilfegruppen, Firmen) eingereicht werden. Die Kampagnen sollen sich dabei mit Themen und Fragestellungen aus dem Bereich Vorsorge, Früherkennung, Therapie oder Leben mit Darmkrebs beschäftigen.

Der Darmkrebs-Kommunikationspreis ist mit 10.000 € dotiert. Die maximale Preissumme für eine ausgezeichnete Initiative beträgt 5.000 Euro und wird zweckgebunden vergeben.

Für den Darmkrebs-Kommunikationspreis 2009 ist der späteste Einreichungstermin Freitag, der 16. Oktober 2009. Es gilt das Datum des Poststempels. Die eingereichten Vorschläge werden von einer unabhängigen Jury begutachtet und bewertet. Die Preisverleihung findet am 26. November statt anlässlich der „6. Biebrich Interdisziplinäre Conference“, die ausschließlich dem Kolon- und Rektumkarzinom gewidmet ist.

Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen finden sich unter www.lebensblicke.de/darmkrebs-kommunikationspreis .

Die Deutsche Krebsgesellschaft ist eine interdisziplinäre medizinische Fachgesellschaft, die sich ausschließlich dem Kampf gegen den Krebs widmet, gemäß dem Motto der Gesellschaft „Durch Wissen zum Leben“.

Die Stiftung LebensBlicke ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich bei ihrer Gründung 1998 das Ziel gesetzt hat, die Zahl der Darmkrebstoten in Deutschland bis zum Jahr 2010 zu halbieren.

Weitere Informationen unter www.krebsgesellschaft.de bzw. www.lebensblicke.de

Stand: 18.8.09, UDW